

Sensibilisierung und Gewaltprävention im ehrenamtlichen Kontext



kinderschutz-im-saarland.de

Vorhabenbeschreibung

(Sexualisierte) Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist ein äußerst relevantes Thema in unserer Gesellschaft, das in verschiedenen Settings auftreten kann. Das Ehrenamt ermöglicht Kindern und Jugendlichen, ihre Interessen in einem geschützten Rahmen selbst zu gestalten und frei auszuleben, jedoch kann es auch in diesem Kontext zu übergriffigem oder gewalttätigem Verhalten kommen. Da sich im Ehrenamt Tätige hinsichtlich dieses Themas oftmals unsicher fühlen, ist es wichtig, sich mit dem Thema Prävention und Schutz vor (sexualisierter) Gewalt auch im ehrenamtlichen Kontext auseinanderzusetzen.

Der Online-Kurs „Sensibilisierung und Gewaltprävention im ehrenamtlichen Kontext“ wurde in den Jahren 2021-2024 unter Förderung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) entwickelt. Er sensibilisiert für Gefährdungsfaktoren im ehrenamtlichen Kontext und vermittelt den Teilnehmenden vertiefende Informationen und praktische Kompetenzen zum Thema. Unter der Förderung des saarländischen Ministeriums für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit kann der Kurs nun im Rahmen des Projektes „Kinderschutz im Saarland“ erneut zur Teilnahme angeboten werden.

Zielgruppe

Zielgruppe sind alle ehrenamtlich Tätigen.

Teilnahme & Kosten

Die Teilnahme ist für alle Interessierten kostenlos.



Eine Anmeldung ist unter kinderschutz-im-saarland.de/registrierung möglich.

Projektleitung

Prof. Jörg M. Fegert,
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie

Förderung

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit des Saarlandes

Kontakt

info@kinderschutz-im-saarland.de

Über den Online-Kurs

Der Online-Kurs enthält acht Lerneinheiten. Im Online-Kurs eignen Sie sich die Lerninhalte im Selbststudium an (keine Präsenztermine, Zeit kann frei eingeteilt werden). Die Lerninhalte werden über Fachtexte, Audio- und Videoclips sowie Podcasts vermittelt. Zur Vertiefung der Lerninhalte gibt es Fallbeispiele und interaktive Übungen. Inhaltlich werden u. a. behandelt: Zahlen, Daten und Fakten zu (sexualisierter) Gewalt, der Ehrenamtsbereich als Handlungsfeld für Täter*innen, Gewaltprävention im Ehrenamt, Handlungsmöglichkeiten und Grenzen von Ehrenamtlichen im Verdachtsfall.

Evaluation

Im Rahmen des begleitenden Forschungsdesigns werden regelmäßig Befragungen zur Evaluation des Lernangebotes durchgeführt, um den Online-Kurs und die Lerninhalte zu verbessern. Weiterhin wird die Effektivität des Lernangebotes in Bezug auf Wissen, Handlungskompetenzen, emotionales Lernen und Selbstwirksamkeit evaluiert.

Kursumfang & Zertifizierung

Die Bearbeitungszeit des Kurses beträgt ca. 4 Stunden und kann frei eingeteilt werden. Nach erfolgreicher Bearbeitung des Online-Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

1. Einführung zum Thema Gewaltprävention im Ehrenamt	2. Definition, Zahlen und Fakten zu (sexualisierter) Gewalt in verschiedenen Kontexten	3. Warum ist der Ehrenamtsbereich ein interessantes Handlungsfeld für Täter*innen?	4. Typische Strategien von Tätern und Täterinnen	5. Was kann in ehrenamtlichen Organisationen zur Prävention sexualisierter Gewalt getan werden?
6. Was kann ich als Ehrenamtliche*r selbst beitragen?	7. Was mache ich, wenn ich den Verdacht habe, dass ein Kind von (sexualisierter) Gewalt betroffen ist?	8. Kontaktmöglichkeiten, Selbstreflexion und Abschluss		

Plattform „Kinderschutz im Saarland“

Neben zahlreichen Informationen rund um das Thema Kinderschutz im Saarland bietet das Internetportal den Einstieg zu spezialisierten E-Learning Angeboten der Uniklinik Ulm zum Thema Kinderschutz und Traumatisierung, die Personen mit Tätigkeitsort im Saarland kostenlos zur Verfügung stehen (Personen aus anderen Bundesländern können die Kurse gegen einen Teilnahmebeitrag belegen).



Einen Überblick über die E-Learning-Kurse finden Sie hier kinderschutz-im-saarland.de/kursuebersicht

Darüber hinaus gibt es einen Newsletter mit aktuellen Informationen zum Kinderschutz im Saarland und bundesweit sowie Termine zu Veranstaltungen und Links zu den neuesten Erkenntnissen aus der Kinderschutz-Forschung.

Der Newsletter kann hier abonniert werden: kinderschutz-im-saarland.de/local/newsletter/

